

Pressemitteilung

Nr. / 2021 – 24. Februar 2021

Trotz Corona gut in Ausbildung starten

Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen bietet während Aktionswoche verstärkt Beratungsmöglichkeiten für Jugendliche und Eltern an

Corona hat auf dem gesamten Arbeitsmarkt tiefe Spuren hinterlassen. Besonders große Sorgen bereitet den Expert*innen der Arbeitsagenturen jedoch das Thema Ausbildung. Denn sowohl für Jugendliche als auch für Unternehmer hat die Pandemie viel Unsicherheit gebracht. Während die einen in der ebenso wichtigen wie schwierigen Berufsorientierungsphase auf der Suche nach Unterstützung ungewohnt große Hürden nehmen müssen, stellen die anderen sich die Frage, ob sie angesichts der vielen Unwägbarkeiten überhaupt ausbilden sollten.

„Das ist für viele Arbeitgeber eine Zwickmühle, denn um ihre Betriebe auf Dauer zu sichern, müssten sie sogar mehr Nachwuchs einstellen“, erklärt Frank Schmidt, Leiter der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen. Schwierig sei wegen Lockdown und Kontaktbeschränkungen auch der Kontakt zwischen Jugendlichen und Arbeitgebern. Mehr denn je seien Arbeitgeberservice und Berufsberatung in dieser Situation als Vermittlerinnen und Vermittler gefragt. „Aber auch unsere Arbeit ist derzeit von Einschränkungen gekennzeichnet.“ Dennoch will die Arbeitsagentur ihre Bemühungen um eine gute Unterstützung von Schulabgänger*innen und Arbeitgeber*innen noch einmal intensivieren.

So sind rund um Koblenz, Mayen, Cochem und Ahrweiler während der bundesweiten Woche der Ausbildung vom 15. bis 19. März verschiedene Corona-konforme Aktionen geplant, die Betriebe und Jugendliche zusammenbringen sollen.

Los geht's am Montag, 15. März, mit einer Skype-Veranstaltung, in der die Berufsberatung Tipps rund um die Bewerbung gibt. Teilnehmer*innen müssen sich im Vorfeld per Mail anmelden (koblenz-mayen.251.berufsberatung@arbeitsagentur.de) und bekommen dann ebenfalls per Mail einen Einwahl-Link zugeschickt. Das virtuelle Treffen beginnt um 17 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Wer weiß, wohin die berufliche Reise gehen soll, aber noch nach einer passenden Ausbildungsstelle sucht, kann sich am Dienstag, 16. März, zwischen 15 und 17 Uhr beim Arbeitgeberservice unter der Durchwahl 0261 – 405 299 über konkrete Stellenangebote in seinem Traumjob informieren.

Eine Sprechzeit speziell für Eltern bieten die Berufsberater*innen am Mittwoch, 17. März zwischen 15 und 17 Uhr an. Väter und Mütter können hier alle Fragen rund um

die Ausbildungsplatzsuche ihrer Sprösslinge loswerden. Kontakt über die Sondertelefonnummern 0261 – 405 444 und 02651 – 950 – 333.

Eine weitere Runde in der Ausbildungsstellenbörse läutet der Arbeitgeberservice am Donnerstag, 18. März, zwischen 15 und 17 Uhr ein. Diesmal können Ausbildungsstellen unter den Telefondurchwahlen 02651 – 950 465 oder 02651 – 950 121 erfragt werden.

Viele nützliche Informationen rund um das Thema Ausbildung können Jugendliche und ihre Eltern auch auf der Internetseite der Arbeitsagentur finden: www.arbeitsagentur.de (Vor Ort/ Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen/ Woche der Ausbildung).

Außerdem hat die Berufsberatung während der gesamten Aktionswoche für kurzfristige, individuelle Beratungen ihre Hotline-Nummern geschaltet: 0261 – 405 444 und 02651 – 950 333. Die Sondertelefone sind montags bis donnerstags von 8 bis 16 und freitags von 8 bis 14 Uhr besetzt. Übrigens können auch nach der Woche der Ausbildung Termine über diese Kontakte vereinbart werden.